



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 29.11.2016

ANTRAG

Bestandssanierungen prioritär behandeln – Mieter der städtischen Wohnungsbaugesellschaften dürfen nicht unter Neuankäufen leiden!

Bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften müssen Bestandssanierungen absoluten Vorrang haben vor dem Ankauf neuer Gebäude. Dies gilt auch für Objekte, bei denen die Landeshauptstadt zugunsten der Gesellschaften ihr Vorkaufsrecht ausübt.

Im Falle der tatsächlichen Ausübung eines Vorkaufsrechts übernimmt die Landeshauptstadt München für die betroffene städtische Wohnungsbaugesellschaft auch die Kosten für Sanierung und Instandsetzung des Objekts.

Begründung:

Durch Stadtratsbeschlüsse übt die Landeshauptstadt des öfteren ein Vorkaufsrecht für Wohnobjekte aus und übergibt die angekauften Wohnungen dann an eine der städtischen Wohnungsbaugesellschaften GEWOFAG oder GWG. Dazu wird das Stammkapital der Gesellschaft um den Kaufbetrag erhöht, so dass die Gesellschaft den Kauf auch finanziell bewältigen kann. Allerdings sind die erworbenen Objekte häufig in schlechtem baulichem Zustand, so dass über den Ankaufspreis hinaus noch größere Summen für Sanierungsmaßnahmen fällig sind, bevor neue Mieter in die Wohnungen einziehen können. Diese Kosten gehen zu 100% zu Lasten der Wohnungsbaugesellschaften, die finanziell extrem strapaziert werden.

Dringend nötige Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an ihren eigenen Gebäuden müssen häufig verschoben oder ganz gestrichen werden, weil hierfür das Geld fehlt. Es geht nicht an, dass die langjährigen Mieter der städtischen Gesellschaften darunter leiden müssen, dass die Stadt ihren Wohnungsbaugesellschaften baufällige Neuankäufe, teilweise sogar Schrottimmobilien, aufbürdet.

Um ihre Gesellschaften auf längere Sicht nicht durch den Ankauf neuer Wohneinheiten wirtschaftlich zu überfordern, muss die Stadt hier einen finanziellen Ausgleich schaffen.

Initiative:

Johann Altmann

weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl, Mario Schmidbauer

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 207 98 • Fax: 089 / 233 – 207 70